

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



## CIPRA Österreich – Alpen-News 2/2016

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Alpeninteressierte!

CIPRA Österreich freut sich, Ihnen den 2. CIPRA Österreich – Alpen-Newsletter mit interessanten und aktuellen Informationen aus dem Alpenraum zu übermitteln. Sollten Sie den 1. Newsletter nicht erhalten haben und an diesem interessiert sein, bitten wir Sie, uns eine kurze Mail zu schreiben. CIPRA Österreich wünscht Ihnen viel Spass beim Lesen und würde sich freuen, von Ihnen interessante Informationen aus den Alpen zu erhalten, die wir gerne veröffentlichen.

### 1) Atomkraft in Slowenien

Eine Abkehr von der Atomkraft wird es so schnell nicht geben und selbst vor der „Haustür“ setzt man in Slowenien weiter auf Atomkraft. Vor kurzem hat das Slowenische Infrastrukturministerium die Laufzeit für das Krško-Atomkraftwerk um 20 Jahre verlängert und dessen Ausbau ohne Einbeziehung der Anrainerstaaten und Regionen beschlossen. CIPRA International hat gemeinsam mit CIPRA Österreich und CIPRA Slowenien am 25. Mai 2016 ein Schreiben mit dem Hinweis auf das Energieprotokoll der Alpenkonvention Art. 9 und Art. 13 an die Republik Slowenien gerichtet, welches auch von Slowenien bereits 2004 ratifiziert wurde. Gleichzeitig wurde dieses Schreiben auch an das Außenministerium, das Umweltministerium, das Land Kärnten und an das Ständige Sekretariat der Alpenkonvention in Österreich verschickt.

[Schreiben an das Slowenische Infrastrukturministerium \(pdf\)](#)

### 2) Heliskiing in Vorarlberg – Stellungnahme der Rechtsservicestelle Alpenkonvention bei CIPRA Österreich

Das Bundesland Vorarlberg ist das einzige Bundesland in Österreich, wo Heliskiing möglich ist. Eine Genehmigung wird vom Land Vorarlberg auf 5 Jahre befristet und muss anschließend neu verhandelt werden. Am 31. Mai 2016 ist diese ausgelaufen. Der Alpenverein Vorarlberg hat eine Anfrage an die Rechtsservicestelle Alpenkonvention bei CIPRA Österreich gerichtet, ob Heliskiing mit den Inhalten der Alpenkonvention und insbesondere mit dem Tourismusprotokoll Art. 16 und Verkehrsprotokoll Art. 12 vereinbar sind. Dazu wurde von unabhängigen ExpertInnen der Rechtsservicestelle eine Stellungnahme ausgearbeitet und diese am 06. Juni 2016 Landesstatthalter Karlheinz Rüdiger und Landesrat Johannes Rauch im Vorarlberger Landhaus erläutert.

Weitere Informationen: [www.cipra.org/de/cipra/oesterreich/#heliskiing-in-vorarlberg-1](http://www.cipra.org/de/cipra/oesterreich/#heliskiing-in-vorarlberg-1)

### 3) 5.000 Tage Luftsanierungsgebiet Tiroler Inntal

Vor 5.000 Tagen wurde das Tiroler Inntal zum größten Lärm- und Luftsanierungsgebiet des Binnenmarktes erklärt. Bis heute hat sich daran nichts geändert. Das Transitforum Austria Tirol spricht von einem in dieser Art noch nie dagewesenen „dauerhaften politischen Missbrauch unserer Region rund um den Brenner – von der Gesundheit bis zur Ignoranz der eigenen Gesetzgebung“. Das Transitforum Austria-Tirol hat nun ein erstes Maßnahmenpaket zusammengestellt und fordert die verantwortliche Politik in Innsbruck und Bozen auf, endlich die bestehenden Beschlüsse umzusetzen.

[5.000 Tage Luftsanierungsgebiet Inntal \(pdf\)](#)

[5.000 Tage Forderungen Lärm- und Abgase \(pdf\)](#)

[5.000 Tage-Missbrauch \(jpg\)](#)

[5.000 Tage-Wir fordern \(jpg\)](#)

Weitere Informationen: [www.transitforum.at](http://www.transitforum.at)

#### 4) Studie über regionalwirtschaftliche Effekte durch Naturtourismus

In zahlreichen deutschen Nationalparks werden verstärkt Anstrengungen unternommen, den Naturtourismus vermehrt in das Aufgabenspektrum einzubinden. Prof. Hubert Job vom Institut für Geographie und Geologie der Julius-Maximilians Universität Würzburg, ist dem mit seinen Kollegen Manuel Woltering, Cornelius Merlin, Johannes Schamel und Daniel Metzler im Nationalpark Berchtesgaden auf den Grund gegangen und untersucht, welche regionalwirtschaftlichen Effekte durch den Naturtourismus entstehen.

Die Publikation wurde in den BfN-Skripten 431 veröffentlicht, kann auch unter [www.dnl-online.de](http://www.dnl-online.de) heruntergeladen werden.

#### 5) Eine Erweiterung des Hochgebirgs-Naturparkes Zillertaler Alpen steht bevor

Der Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen feiert 2016 sein 25-jähriges Bestehen. Dieses Ruhegebiet, das 1991 gegen viele Widerstände eingerichtet wurde, ist heute ein hervorragendes Beispiel für eine funktionierende Alpine Raumordnung. Die gute Zusammenarbeit zwischen Naturschutz, Tourismus, (Berg)Landwirtschaft, usw. hat die Voraussetzungen geschaffen, den Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen in seiner Fläche um über 4.300 Hektar zu vergrößern. Dazu wurde vom Amt der Tiroler Landesregierung/Abt. Umweltschutz das entsprechende Begutachtungsverfahren eingeleitet.

Infos zum Hochgebirgs-Naturpark: [www.naturpark-zillertal.at](http://www.naturpark-zillertal.at)

#### 6) NaturLandSalzburg – CIPRA Österreich Aktivitäten werden präsentiert

Die vom Land Salzburg veröffentlichte Zeitschrift „NaturLandSalzburg: Naturschutz – Partner zum Leben“, bietet seit vielen Jahren interessante Informationen über die umfassende Naturschutzarbeit in Salzburg. Besonders dem Herausgeber und Leiter des Referates Naturschutzgrundlagen und Sachverständigendienst, HR Prof. DI Hermann Hinterstoisser, sei für seine umfassende und fachlich versierte Berichterstattung sowie für die zahlreichen Berichte über Aktivitäten von CIPRA Österreich zu spezifischen Alpenthemen herzlich gedankt. In der aktuellen Ausgabe (2/2016) von Natur Land Salzburg sind dazu wieder einige interessante Beiträge enthalten.

[Natur Land Salzburg 2/2016 mit Bezug zur CIPRA \(pdf\)](#)

Weitere Informationen: [www.salzburg.gv.at/themen/natur](http://www.salzburg.gv.at/themen/natur)

#### 7) Publikationen, Broschüren, Magazine, Zeitschriften – Neuerscheinungen

##### Grande Traversata delle Alpi

Die Grande Traversata delle Alpi (GTA) ist einer der beliebtesten Weitwanderwege der Alpen. Er führt von der Südgrenze der Schweiz (Wallis) in 68 Tagesetappen quer durch die Täler der piemontesischen Alpen bis ans Mittelmeer bei Ventimiglia. Die beiden Bände des Wanderklassikers wurden für diese 7. Auflage komplett überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

*Bätzing, Werner. (2016): Grande Traversata delle Alpi (GTA), Teil 1: Der Norden – Vom Wallis ins Susa. Rotpunkt Verlag (Hrsg.). 7. Aufl.; Zürich, 224 S. (ISBN 978-3-85869-680-9), € 24,-*

*Bätzing, Werner. (2016): Grande Traversata delle Alpi (GTA), Teil II: Der Süden – Vom Susa-Tal ans Mittelmeer. Rotpunkt Verlag (Hrsg.). 7. Aufl.; Zürich, 296 S. (ISBN 978-3-85869-681-6), € 26,-*

Im Paket kosten beide Bücher zusammen: € 44,-!

Weitere Informationen: [www.cipra.org/de/publikationen/gta-wanderbuecher-wandern-im-piemont](http://www.cipra.org/de/publikationen/gta-wanderbuecher-wandern-im-piemont)

##### „Stadtentwicklung und Städtebau in Innsbruck 1938 – 2015“

Städte befinden sich in einem steten Wandel, deren Anforderungen sich nach der Bevölkerung und gesellschaftlichen Entwicklung richtet. So auch die Alpenhauptstadt Innsbruck, die durch ihre besondere Lage zwischen alpin und urban, gerade in den letzten Jahrzehnten eine besondere Entwicklung durchgemacht hat. Dem Autor und Architekten Arnold Klotz ist es gelungen, all diese Facetten zu bündeln und in einem umfassenden Werk darzustellen.

Klotz, A. (2016): *Stadtentwicklung und Städtebau in Innsbruck 1938-2015: Strategien – Konzepte – Gestaltung*. Studia Verlag (Hrsg.), Innsbruck, 557 S. (ISBN 978-3-903030-13-8), € 28,5

---

## 8) Veranstaltungen, Workshops, Tagungen

### Zum Nachhören aus dem ORF-Radio-Kulturhaus

Zum Nachhören: Burn-Out der Alpen? Der Streit um den alpinen Lebensraum. Im Jänner 2016 diskutierten dazu im ORF-Radio-Kulturhaus Werner Bätzing und Peter Haßlacher. Einen Mitschnitt dieser Veranstaltung kann man nun nachhören.

Download: [www.bergsteigerdoerfer.at/owncloud/index.php/s/KQ9tjcAyCjy8pRN](http://www.bergsteigerdoerfer.at/owncloud/index.php/s/KQ9tjcAyCjy8pRN)

### Zur Erinnerung: Alpenweiter Bodenschutzworkshop – Das Bodenschutzprotokoll der Alpenkonvention

Der deutsche Vorsitz der Alpenkonvention fördert über das deutsche Umweltbundesamt das Projekt „Bilanzierung des Protokolls Bodenschutz auf seine Umsetzung und Wirksamkeit im Alpenraum“. Der Workshop zielt darauf ab die alpenweiten Ansprüche und den Umsetzungsstand des Bodenschutzprotokolls der Alpenkonvention aufzuzeigen, zu diskutieren und Handlungsempfehlungen zur Verbesserung des Bodenschutzes abzugeben.

„Das Bodenschutzprotokoll der Alpenkonvention – zwischen Anspruch und Wirklichkeit“  
Workshop, 23./24. Juni 2016 in Bad Reichenhall (D)

Weitere Informationen zum Programm, zur Anmeldung, und Anreise: [www.umweltbundesamt.de/themen/bodenschutz-in-den-alpen-auf-dem-pruefstand](http://www.umweltbundesamt.de/themen/bodenschutz-in-den-alpen-auf-dem-pruefstand)

---

## CIPRA Österreich: in eigener Sache

Mit Ende Juni 2016 wird uns Elena Beringer nach fast dreijähriger Tätigkeit als Projektmitarbeiterin von CIPRA Österreich verlassen und in Bildungskarenz gehen. CIPRA Österreich bedauert das Ausscheiden und dankt Elena Beringer für ihre geleistete Arbeit und Unterstützung. Für die Zukunft wünschen Peter Haßlacher (Vorsitzender von CIPRA Österreich) und Josef Essl (GF von CIPRA Österreich) Elena Beringer auf diesem Wege alles Gute und viel Erfolg auf dem weiteren beruflichen Werdegang.

In diesem Zusammenhang darf die Bitte an Sie/Dich ausgesprochen werden, in Zukunft alle Mails an [josef.essl@cipra.org](mailto:josef.essl@cipra.org) bzw. [oesterreich@cipra.org](mailto:oesterreich@cipra.org) zu schicken.

---

Mehr von CIPRA Österreich finden Sie auf unserer Website [www.cipra.at](http://www.cipra.at) oder auf Facebook.



Wenn Sie den Alpen-Newsletter nicht mehr empfangen möchten,  
können Sie diesen kostenlos unter [oesterreich@cipra.org](mailto:oesterreich@cipra.org) abbestellen.

Internationale Alpenschutzkommission  
CIPRA Österreich  
Strozzigasse 10/7-9  
A-1080 Wien, Österreich

CIPRA Österreich-Alpenkonventionsbüro  
Salumer Straße 1/4. Stock  
A-6020 Innsbruck

[oesterreich@cipra.org](mailto:oesterreich@cipra.org)

[www.cipra.at](http://www.cipra.at)